



Eduard Leonhardi,
Schneidemühle im
Loschwitzgrund, 1858

heute hängt er zum ersten Mal den schönen bunten Bergen und Gefilden seinen einfarbigen Wintermantel über. Erblaßt liegt die ganze Natur vor mir.«¹⁾ Der geschilderten Stimmung entspricht ein Gemälde »Nebel im Elbtal« aus dem Jahre 1821, das zwar nicht den Elbhang, aber möglicherweise die Gegend um den Borsberg zwischen Pillnitz und Graupa zeigt.²⁾ Wenngleich hier – wie meistens in Friedrichs Bildern – das Topographische unwichtig ist, erscheint es doch interessant, daß die einzige kegelförmige (wenngleich flache) Erhebung im näheren Umkreis Dresdens den Künstler zu einer seiner symbolträchtigen Bedeutungslandschaften inspiriert hat.

1805 kam der Rheinländer **Gerhard von Kügelgen** (1772–1820) nach Dresden und wurde bald einer der treuesten Freunde Friedrichs. Der sympathische Künstler hatte seit 1811 eine enge Beziehung zu Loschwitz. Von da an nämlich verließ er während der Sommermonate mit seiner Familie die große Stadtwohnung im Haus »Gottesegen« an der Neustädter Hauptstraße, um in der Stille eines Winzerhäuschens auf dem Schmidtschen Weinberg (heute Leonhardistraße 3) zu arbeiten. Der eigentliche Anlaß, diese Sommerwohnung zu mieten, war aber die damals besonders dringende Erholungsbedürftigkeit seiner Frau Helene Marie. Später, nämlich ab 1816, hatte die Familie ihre Sommerfrische im sogenannten Begerhaus im ehemaligen Poncetschen Weinberg oberhalb der Calberlastraße an der Grenze zur Wachwitzer Flur. »Es war ein kleines, zweistöckiges Haus«, berichtet Kügelgens begabter Sohn Wilhelm in seinen berühmten »Jugenderinnerungen«, »nach einem früheren Bewohner das Begerhaus genannt, mit hübschen geräumigen Zimmern und an den Berg so angelehnt, daß man aus der oberen Etage geradewegs auf eine Weinterrasse trat, die, von alten Walnußbäumen gegen die Mittagssonne geschützt, dennoch den Blick freigab. Die Lage war unvergleichlich. Etwa dreihundert Fuß hoch über der Elbe, gewährte sie weiten Blick in ein buntes, traumartig schönes Land. Man übersah den Lauf des